

Die Heidelberg School of Education (HSE) ist eine hochschulübergreifende wissenschaftliche Einrichtung von Pädagogischer Hochschule (PH) und Universität Heidelberg. Deren Hauptaufgabe liegt in der Weiterentwicklung der Kooperation beider Hochschulen im Bereich der Lehrer*innenbildung. An der HSE ist zum 1. Januar 2024 die Stelle eines*iner

Akademischen Mitarbeiters*in
im Rahmen des HSE-Zukunftskonzepts „Enhancing Future Literacies“
– Zukunftsfeld „Kulturelle Kompetenzen für eine wissenschaftsbasierte
und nachhaltige Gesellschaft“ (m/w/d, 75%, EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst bis 31.12.2027 befristet.



Die zentralen Ziele von „Enhancing Future Literacies“ liegen in der Entwicklung, Umsetzung und begleitenden Forschung zu interdisziplinär anschlussfähigen Konzepten der Generierung von Zukunftskompetenzen bei den Heidelberger Lehramtsstudierenden

Ihre Aufgaben

- Entwicklung und Umsetzung forschungsbasierter partizipativer Austausch- und Transferformate zu Themen des Zukunftsfeldes (z.B. kulturelle Bildung, globale kulturelle Entwicklungen, Kanonisierung schulisch relevanter Wissensbestände, sprachbasierte bzw. kulturelle Diskurse über Deutungen und Deutungshoheiten) im Kontext der Lehrer*innenbildung
- Konzeption und Umsetzung innovativer außercurricularer Lehrformate für Studierende in lehramtsbezogenen Studiengängen
- Mitwirkung an der Entwicklung kooperativer Projektideen zu Themen des Zukunftsfeldes mit Beteiligten aus den Verbundhochschulen sowie Koordination/ Verfassen entsprechender Projektanträge
- Mitwirken bei der Vorbereitung, Initialisierung und Umsetzung erfolgreich eingeworbener Projekte zu Themen des Zukunftsfeldes im Kontext Lehrer*innenbildung
- eigene Forschungstätigkeit zu Themen des Zukunftsfeldes als Teilgebiet von Lehrer*innenbildung und Schule sowie Beteiligung an Publikationen

Ihr Profil / Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master-Niveau) in einer für das Zukunftsfeld relevanten Disziplin
- Promotion in einer thematisch einschlägigen Fachrichtung sehr erwünscht
- mehrjährige Berufserfahrung im Kontext der Lehrer*innenbildung
- Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung von interaktiven Austausch- und Transferformaten für Lehrende und Studierende
- einschlägige Lehrer*innen Erfahrungen im Themenfeld
- Mitwirkung bei der Beantragung von Forschungs- oder Lehrprojekten zum Thema des Zukunftsfeldes

- Erfahrungen in der Koordination von interdisziplinären bzw. hochschulübergreifenden Kooperationen
- sehr gute Kenntnisse der Lehrer*innenbildung in Deutschland und Baden-Württemberg
- überdurchschnittliche kommunikative Kompetenzen und hohe Serviceorientierung sowie ein hoher Grad an Selbststrukturierung
- sehr gute Deutschkenntnisse, Sprachgewandtheit und Stilsicherheit sowie gute Englischkenntnisse

Interessent*innen können sehr gerne ab 20.08.2023 das **Konzeptpapier** zu „**Enhancing Future Literacies**“ bei der Geschäftsführenden Direktorin der HSE Frau Prof. Dr. Petra Deger (deger@ph-heidelberg.de, 06221 477-250) anfordern. Sie erteilt Ihnen auch gerne weitere Auskünfte zur Stelle.

Die Pädagogische Hochschule und die Universität Heidelberg streben eine Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) und einem Bewerbungs- und Motivationsschreiben im Umfang von einer Seite bis zum **25.09.2023** in einer PDF-Datei per E-Mail an bewerbung-hse-ph@heidu.uni-heidelberg.de (max. 25 Seiten, max. 5 MB) senden. Bitte benennen Sie die PDF-Datei mit dem Kennwort „Enhancing Future Literacies ZF2“ und Ihrem Nachnamen und geben Sie das Kennwort in der Betreffzeile Ihrer E-Mail an.

Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Weitere Informationen zur Daten-verarbeitung finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html

